

INHALT

Vorwort zur erweiterten Neuausgabe	XI
I EINLEITUNG	
1 Zielsetzung {575}	1
(Leserevolution; Ein-Prozent-Literaturgeschichte; Epochenbegrenzung; Geschichte der Volkslesestoffe; Forschungsansätze [Schenda, Lichtenberg, Wittmann]; thematische Eingrenzung der Arbeit; Sozialgeschichtlicher Hintergrund)	
2 Terminologie {586}	9
(„Volk“; Volkslesestoff, Volkslektüre, Volksbuch, Volksschrift)	
3 Technisches {590}	12
(Zitate, Belegstellennachweis, Abkürzungen)	
II VORVERSTÄNDNIS: VOLKSLEKTÜRE IM SPÄTEN 18. JAHRHUNDERT	
1 Das „Volk“ als potentiell Lesepublikum {591}	15
(Lesefähigkeit; materielle Voraussetzungen für die Lektüre)	
2 Das traditionelle Angebot an Volkslesestoffen {606}	26
(Preis und Umfang; formale Eigenheiten)	
3 Volksaufklärung, Französische Revolution und traditionelles Leseverhalten {613}	31
III VOLKSAUFKLÄRUNG DURCH LITERATUR AM BEISPIEL VON R. Z. BECKERS „NOTH- UND HÜLFSBÜCHLEIN“	
1 Produktion (im Rahmen einer Autoren- und Verlegerbiographie)	
1.1 <u>R. Z. Beckers Entwicklung zum Volksschriftsteller</u>	
1.1.1 Jugend und Studienzeit {615}	36
(Ärmliche Jugend; „Erweckung der Sozialpädagogik“; Schulbildung und Studium)	
1.1.2 Anstellung als Hauslehrer {619}	38
(in Klettenberg [Landwirtschaft, Schriftstellerei]; in Erfurt [Caroline v. Dacheröden; Karl Theodor v. Dalberg])	
1.1.3 Die Preisaufgabe der Berliner Akademie der Wissenschaften für 1780 {626}	44
(Thema, Aufsehen; Beckers Abhandlung; soziale Folgen; Einstufung als „Radikaler“; „Beantwortung“ 1781; Ende der Hauslehrertätigkeit)	
1.1.4 Als Lehrer und Journalist am Philanthropin in Dessau {638}	54
(Anstellung über C. G. Salzmann; Reise nach Münster; „Dessauische Zeitung“; Schnepfenthalprojekt; Verhandlungen in Gotha; Reise zu J. G. Hamann und I. Kant)	
Exkurs: Becker, Salzmann und das Philanthropin Schnepfenthal {648}	63
(Bruch mit Salzmann; „Deutsche Zeitung“)	
1.1.5 Die „Deutsche Zeitung“ {653}	67
(Anfangsschwierigkeiten; Werbeeinfälle; Korrespondenten; Charakteristik der Zeitschrift; 1. Ankündigung des N&HBs – geringer Erfolg; Ausbau der Geschäftsbeziehungen)	

IV

1.2	<u>Erste Volksschrifteninitiative: Das „Noth- und Hilfsbüchlein“</u>	
1.2.1	Werbefeldzug: „Versuch über die Aufklärung des Landmannes“	
1.2.1.1	Entstehung {664} (Aufsatz im „Teutschen Merkur“ Zusammenarbeit mit G. J. Göschen; Gutachten; Buchfassung)	77
1.2.1.2	Inhalt {669} (Volksaufklärung; [Vorarbeit: Vortrag von 1781]; Volksschriftentheorie; praktisches Angebot)	82
1.2.1.3	Der „Versuch über die Aufklärung des Landmannes“ als Werbemittel {679} (Schneeballeffekt; Rezensionen; Abdrucke; gezielter Versand; sonstige Ankündigungen)	90
1.2.1.4	Der Werbeerfolg des „Versuchs“ (Schaubild) {684}	94
1.2.2	Vorbereitung eines Bestsellers {686} (Auftragseingang; Texterstellung – Vernachlässigung der „Deutschen Zeitung“ [Ende der „Dessauschen Zeitung“]; eigene und fremde Arbeit am Text; Druckvorbereitung; Massendrucktechnik – daraus resultierende Varianten; Druckbeginn; Öffentlichkeitsarbeit; Konkurrenz; Pränumerationszwang; Werbung für den Schuleinsatz; Ankündigung des „Mildheimischen Liederbuchs“; Fertigstellung des N&HBs)	95
	<i>Zwischenbilanz:</i> Der Anfangserfolg des „Noth- und Hilfsbüchleins“ {707} (Anfangserfolg unabhängig vom „Volk“; Modifikation des Plans)	110
1.2.3	Der Absatz des „Noth- und Hilfsbüchleins“ {710} (Anhaltender Auftragseingang; Auflagenfolge und neue Drucktechnik; Lieferschwierigkeiten; stockender Absatz ab 1791; Schaubild: Der Absatz des N&HBs 1788-1799; Ende des Subskriptionsverfahrens; fester Ladenpreis; passive Haltung Beckers)	112
1.2.4	Die Französische Revolution und das „Rebellionsfieber“ in Mildheim {721} (anfängliche Haltung Beckers; Sorge um die Volksaufklärung; Auftreten gegen die Reaktion; „Rebellions-Fieber“; A. F. Cranz; Ende der Volksschriftenwerbung und Kampf um den Fortbestand der Volksaufklärung; Druck der Reaktion; These: Französische Revolution und N&HB)	121
1.2.5	Rückwirkungen des Volksschriftenerfolgs auf den Autor {733} (Verhältnis zu G. J. Göschen; Änderung des Selbstverständnisses; Trennung von Göschen; Becker als selbständiger Verleger; finanzieller Ertrag des N&HBs; Risiko; Kalkulation; Gewinnabsicht; sozialer Ertrag; private Etablierung)	130
1.3	<u>R. Z. Beckers Aufschwung zum Großpublizisten</u>	
1.3.1	Ein Irrweg: „Vorlesungen über die Pflichten und Rechte des Menschen“ {751} (Weiterentwicklung der „Deutschen Zeitung“; Erscheinen der „Vorlesungen“; Aufnahme; Pränumerantenverzeichnis; Interpretation auf die „Deutsche Zeitung“ hin)	145
1.3.2	Der „Reichsanzeiger“ {761} (Intelligenzblatt zur „Deutschen Zeitung“; Werbung; Programm; Ausführung; Anfangsschwierigkeiten; „Pro Memoria“ und Werbereise nach Wien; „Vorschlag einer Verbindung sämtlicher ... Gesellschaften“; Durchbruch; Xenien)	153
1.3.3	Die „Nationalzeitung der Teutschen“ {776} (Plan; Werbung; Programm; Erfolg; Auflage)	164
1.3.4	Beckers „Literaturfabrik“ {781} (Mitarbeiter: Schenk, Hennicke, Lossius, Lenz, Schulze; „Beckersche Buchhandlung“; Überarbeitung)	169

Aufklärung und Volkslektüre

1.4	<u>Zweite Volksschrifteninitiative: Das „Mildheim“-System</u>	
1.4.1	Veränderte Marktlage {788} (politische Lage; Nachdruck und Titelimination; Volksschriftenboom; Schulbuchkonkurrenz; Marktforschung Beckers; Marktbeurteilung Beckers)	175
1.4.2	Vorbereitung des „Mildheim“-Systems	
1.4.2.1	Versuch einer technischen Neuerung {797}	182
1.4.2.2	Werbekampagne und Rückblick: Zehn Jahre „Noth- und Hilfsbüchlein“	183
1.4.2.3	Erscheinen des „Mildheim“-Systems von Volkslesestoffen {807}	191
1.4.3	Das „Mildheim“-System von Volkslesestoffen {812} („Noth- und Hilfsbüchlein“/ „Mildheimisches Liederbuch“/ „Mildheimische Sittentafel“/ „Fragebuch für Lehrer“; „Mildheimische Gesundheitslehre“; „Friedensfest zu Mildheim“)	194
1.4.4	Der Absatz des „Mildheim“-Systems {821} (unterschiedliche Auflagenfolge; MLB; N&HB)	200
1.4.5	Anschließende Volksschriften-Aktivitäten Beckers {827} (N&HB-Privilegien für Bayern und Österreich; Selbstrezension)	204
1.5	<u>R. Z. Becker als Verleger im Zeitalter Napoleons</u>	
1.5.1	Napoleonische Depression {832} (Buchmarkt; Auswirkungen auf Becker)	211
1.5.2	Aufbau eines Verlagsprogramms {834} (Selbstverlag; erste Erweiterungen; Benzel-Sternau; Verlagsprogramm bis 1811)	213
1.5.3	Becker als Kunstsammler und –editor {844} (Sammelleidenschaft; nationale Komponente; Holzschnittwerk)	220
1.5.4	Becker als Organisator der Schiller-Nationalsammlung {848}	224
1.5.5	Becker als Märtyrer des nationalen Widerstands: „Leiden und Freuden in siebzehnmönatlicher französischer Gefangenschaft“ {853} (Zensur; Schutz Dalbergs; „Der Deutsche Bund“; Reise nach Wien; Gefangennahme; Folgen; Freilassung; Agitation für die Befreiung; Popularitätshöhepunkt)	228
1.6	<u>Volksschriftenreprise</u>	
1.6.1	Ankündigung einer Neuauflage {870} (Ankündigung; Trennung der Zielgruppen von N&HB und MLB)	243
1.6.2	Pränumeration {875} (Mischkalkulation; Mißerfolg)	247
1.6.3	Ausführung {878} (Druck; fortdauernde Werbung; Mißerfolg durch wirtschaftliche Lage Deutschlands)	249
1.7	<u>Tätigkeit während der letzten Lebensjahre {882}</u> (wirtschaftliche Lage; Verlagspolitik; Zeitschriften; Zeitkritik; Privates; Tod)	253
1.8	<u>Die Fortsetzung von R. Z. Beckers Lebenswerk durch F. G. Becker</u>	
1.8.1	Friedrich Gottlieb Becker {889}	261
1.8.2	Die „Beckersche Buchhandlung“ {891}	262
1.8.3	„Mildheimisches Liederbuch“ und „Noth- und Hilfsbüchlein“ {893}	264
1.8.4	„Nationalzeitung“ und „Allgemeiner Anzeiger“ {897} (Zusammenlegung; Schlußerklärung)	267

1.9	<u>R. Z. Becker und die Volksaufklärung in Deutschland</u>	
1.9.1	R. Z. Beckers Selbstverständnis {902} (Freier Schriftsteller; Aufklärer mit Sendungsbewußtsein; Journalist; Verleger; Projekt- macher)	273
1.9.2	R. Z. Becker im Urteil von Zeitgenossen {909} („Wohlthäter des Menschengeschlechts“; Schlüsselfigur der Volksaufklärung; Vergleich mit Gellert und Hebel; Kritik)	278
1.9.3	Versuch einer Würdigung	
1.9.3.1	R. Z. Beckers Persönlichkeit {918}	284
1.9.3.2	R. Z. Beckers Gedankenwelt {923}	288
1.9.3.3	Äußere Zwänge {928}	292
1.9.3.4	R. Z. Beckers Leistung {934}	296
2	Das Produkt: Das „Noth- und Hilfsbüchlein für Bauersleute“	
2.1	<u>Theorie</u> {937} (Erste Ankündigung; thematische Erweiterung; Selbstdenkanleitung)	301
2.2	<u>Ausführung</u> {941} (Form und Sprache; Ur-„Noth- und Hilfsbüchlein“; aufklärerischer Rahmen: Motivation, Grundgedanke, Ständebild, Reform von oben, Rebellion, Gemeinwohl und Selbstverwal- tung, Reform aus der Mitte, Ergänzungen der Obrigkeit)	305
2.3	<u>Beurteilung</u> {956} (Verwirklichung des Programms; Darstellungsprobleme; Stellung zur Obrigkeit; politische Implikationen)	317
3	Distribution und Rezeption des „Noth- und Hilfsbüchleins“	
3.0	<u>Exkurse</u>	
3.0.1	„Distribution“ und „Rezeption“ aufklärerischer Volkslesestoffe {963} (Forschungslücke; Distribution – Konsum – Rezeption; Rolle der Vermittlerschicht)	323
3.0.2	Zur Distribution von Volkslesestoffen im 18. Jahrhundert {968} (Buchhandel; Buchbinder; Kolportage; gesellschaftliche Formen; Vorlesen; obrigkeitliche Einführung; Predigt; Zusammenfassung)	326
3.0.3	Zur Rezeption von Volkslesestoffen im 18. Jahrhundert {980} (Quellen: Persönliche Leseerlebnisse; allgemeine Urteile; Bibliothekskataloge; Subskriben- tenlisten; Zensur- und Kolportageakten; Kirchenkonventsprotokolle; Inventurakten; Visitationsprotokolle; Einträge in Büchern; Buchgeschichtliche Daten; Rückschlüsse aus der Textkritik; schul- und verwaltungsgeschichtliche Quellen; Zusammenfassung)	336
3.1	<u>Das „Noth- und Hilfsbüchlein“ als Aufklärungsmaterial in den Händen der Vermittlerschicht</u>	
3.1.1	Die Subskribenten des „Noth- und Hilfsbüchleins“ {993} (Die Subskribentenlisten des N&HBs; Tabelle; Auswertung; Karte)	347
3.1.2	Vorschußlorbeeren {1000}	353

Aufklärung und Volkslektüre

3.1.3	Das „Noth- und Hilfsbüchlein“ in der Kritik der Vermittlerschicht {1004} (voreingenommene Rezensenten; Kritik aus der Praxis; Weiterentwicklung der Volksschriftenkritik)	355
3.1.4	Das „Noth- und Hilfsbüchlein“ als Lesestoff der Vermittlerschicht {1012} (Lektüre; Eigengebrauch; Kinderbuch; allgemeiner Bildungsbesitz; Folge: „gute Ausgaben“)	361
3.2	<u>Das „Noth- und Hilfsbüchlein“ als Ausgangspunkt für neue Literaturprodukte</u>	
3.2.1	Das „Noth- und Hilfsbüchlein“ als Maßstab für Volksschriften {1018}	367
3.2.2	Verweise auf das „Noth- und Hilfsbüchlein“ {1027}	375
3.2.3	Text- und Bildübernahme aus dem „Noth- und Hilfsbüchlein“ {1028} (in Volksschriften; in konventionellen Volkslesestoffen)	376
3.2.4	Nachdruck und Bearbeitungen des „Noth- und Hilfsbüchleins“	
3.2.4.1	{Der Nachdruck des „Noth- und Hilfsbüchleins“ in der Beobachtung der Zeitgenossen {1036}	383
3.2.4.2	Der Nachdruck des „Noth- und Hilfsbüchleins“ im Urteil Beckers: „Das Eigenthumsrecht an Geisteswerken“ (1789). Zugleich ein Exkurs über Literatur als Ware {1041}	387
3.2.4.3	Empirischer Befund {1047}	392
3.2.4.4	Beckers Gegenmaßnahmen (einschließlich eigener Bearbeitungen) {1060}	401
3.2.4.5	Der Einfluß des Nachdrucks auf Beckers Eigenproduktion {1069}	409
3.2.5	Übersetzungen des „Noth- und Hilfsbüchleins“ {1072} (Übersicht; Beispiele: dänisch, tschechisch, estnisch, lettisch; Bedeutung der Übersetzungen) <vgl. das Ergänzungskapitel: tschechisch 2, russisch>	411
3.2.6	Die „Noth- und Hilfs“-Welle in der deutschen Literatur {1082} (Ergänzungen; Titellanklänge; „Noth- und Hilfsbüchlein“ aller Art; „Noth- und Hilfsbüchlein“ als Gattungsbezeichnung)	419
3.3	<u>Das „Noth- und Hilfsbüchlein“ als Lesestoffangebot an das „Volk“</u>	
3.3.1	Distributionswege und verbreitungsfördernde Maßnahmen {1087} (Schenkungen; deren Zielgruppe: v. a. die Vermittlerschicht; Freisetzung aufklärerischer Privatinitiative; Karte: das N&HB als Objekt staatlicher Bildungspolitik; Schulprämien; Werbung für eigene Anschaffung; Bezugsquellen dafür)	425
3.3.2	Tatsächlich erreichte Verbreitung unter dem „Volk“ {1106} (Meistverbreitete Volksschrift; Exemplarzahl; Verbreitungsdichte mit regionalen Unterschieden; Fazit)	438
3.3.3	Die Lektüre des „Noth- und Hilfsbüchleins“ durch das „Volk“	
3.3.3.1	Das „Noth- und Hilfsbüchlein“ als Schulbuch {1114}	444
3.3.3.2	Der Übergang zur Erwachsenenlektüre {1125}	453
3.3.3.3	Das „Noth- und Hilfsbüchlein“ als Lektüre des erwachsenen „gemeinen Mannes“ {1128}	455
3.3.4	Die Rezeption des „Noth- und Hilfsbüchleins“ durch das „Volk“	
3.3.4.1	Praktische Anwendung des „Noth- und Hilfsbüchleins“ {1134}	460
3.3.4.2	Das „Noth- und Hilfsbüchlein“ in der Kritik seiner Zielgruppe {1137}	463

Inhalt

IV AUFKLÄRUNG UND VOLKSLEKTÜRE {1147}	471
(Literaturgeschichte und Volksaufklärung; Rückblick: Gang der Arbeit; die Rolle der Literatur innerhalb der Volksaufklärung; Volksaufklärung durch Literatur und kirchliche Aufklärung; die Rezeption der kirchlichen Aufklärung; Traditionalismus des „Volks“; Ökonomie und Literatur; Volksschrift, Sachbuch und Unterhaltungsliteratur; zwei Leserevolutionen; das Erbe der Volksaufklärung)	
V Ergänzungskapitel: Die Not- und Hilfsbüchlein als Instrument der Volksbildung	
Am Beispiel von R. Z. Beckers „Noth- und Hilfsbüchlein“ in Mähren und in Russland	
1 Die Not- und Hilfsbüchlein – Versuch einer Gattungsbestimmung	483
2 Literatur im Medienspektrum der Volksaufklärung	485
3 Zwei Beispiele: R.Z. Beckers „Noth- und Hilfsbüchlein“ in Mähren und in Russland	488
4 Probleme der Rezeptionsforschung	500
VI Quellentexte: H.C.G. Demme, C.A. Böttiger (2), R.Z. Becker, C.C. André	
1 [„Aufzeichnungen über den buchhändlerischen Erfolg des N&HBs“ (1799)	505
2 [H.C.G. Demme:] Ueber Beckers Volksschriften, und namentlich über sein N&HB	505
3 [Carl August Böttiger:] Aus einer Unterredung mit [R.Z.] Becker d. 11. März 1804	512
4 R.Z. Becker: An die Leser der National-Zeitung der Deutschen (1820)	514
5 [Christian Carl André:] Beckers Tod (1822)	518
6 [Carl August Böttiger:] Rudolf Zacharias Becker, gestorben den 28. März 1822	521
VII BIBLIOGRAPHISCHER ANHANG	
1 Personalbibliographie zu R. Z. Becker	
1.1 <u>Handschriften</u>	
1.1.1 Briefe {1161}	527
1.1.2 Sonstige benützte Handschriften {1182}	535
1.1.3 Zirkulare der Beckerschen Buchhandlung und ihrer Nachfolger {1188}	539
1.2 <u>Werke R. Z. Beckers</u>	
1.2.1 Zeitschriften {1189}	561
1.2.2 Aufsätze in fremden Zeitschriften und Büchern {1191}	563
1.2.3 Selbständig erschienene Schriften {1192}	564
1.2.4 „Noth- und Hilfsbüchlein“ (Ausgabenbibliographie) {1202}	
1.2.4.1 Ausgaben in deutscher Sprache (Originalausg., Lizenzausg., Nachdrucke)	573
1.2.4.2 Übersetzungen	586
1.3 <u>Literatur zu R. Z. Becker</u> {1217}	593
1.4 <u>Bildnisse R. Z. Beckers</u> {1221}	603
1.5 <u>R. Z. Becker: Verlautbarungen in eigener Sache</u> {—}	605
(2–4 Bibliographien 1978 {1223-1264}	611)
5 Literaturverzeichnis	
5.1 <u>Literaturverzeichnis zur Erstausgabe 1978</u>	613
5.2 <u>Ergänzendes Literaturverzeichnis 2022</u>	655
Register {1315}	667
Nachwort: Vom Gänsekiel zu Fraktur-OCR – fünfzig Jahre arbeitstechnische Innovationen	701
(Spaltenzahlen von 1978 in {}, die Seitenzahlen der Neuausgabe am rechten Rand)	